



Identity Management

- IT-Lösungen sind für jeden Dienst und jedes Verfahren einzeln konzipiert und arbeiten nicht automatisch zusammen, d.h.
 - kein Datenaustausch
 - keine (standardisierten) Schnittstellen
 - keine gemeinsamen Bedienoberflächen

- Folgen
 - Verwaltung, zentrale Einrichtungen, Fachbereiche führen getrennt Datenbestände über Studierende und Mitarbeiter, die inkonsistent sind.
 - Benutzerunfreundlichkeit (aus Studierendensicht)
 - und Administrationsaufwand (aus Hochschulsicht) nehmen ständig zu



Identity Management an der Leuphana I

■ Ausgangssituation

- heterogene IT-Infrastruktur
- Inkompatibilität unterschiedlicher Betriebssysteme
- Viele Systeme mit Accounting:
file service, print service, Pure, myStudy, HIS, LBS (Bibliothek), SAP
etc.

■ Lösungsansatz





Identity Management an der Leuphana II

- Datenübernahme
 - Studenten: halbautomatisch aus HIS-POS mit Listen aller Studenten
 - Mitarbeiter: div. Excel-Tabellen, Einzelmeldungen
- Policy erforderlich für
 - Nutzungsrechte: Zugang zum Netzwerk, WLAN, Computern, E-Mail, Druckern, ..
 - Zuweisung von Ressourcen wie Speicherkapazität; Netzlaufwerk, VM
 - Gültigkeitsdauer von Accounts
- Verhältnis zur Leuphana Card
 - Leuphana Card wird vom IDM provisioniert
 - Leuphana Card enthält Rechte und gewährt

